

# Huber Kare

## Trauriges Lied aus Bayern



D A7

1. Der Hu - ber Ka - re tanz - te ein - en Schie - ber mit sei - ner  
 2. Der Hu - ber Ka - re wur - de dann ver - nom - men, auf das  
 3. Ü - ber sein Le - ben wur - de dann be - schlos - sen, an ei - nem



A7 D D

1. Zen - zi im - mer noch viel lie - ber. Er tat ihr lieb - lich, und stach ihr  
 2. Amts - gericht mus - ste er gleich kom - men. Nach St. - Sta - del - heim, da führt man  
 3. Baum - stamm wur - de er er - schos - sen. Mit ei - nem Vor - der - la - der, noch oan zwoa



A7 A7 D

1. die - bisch, den Dolch von hin - ten in die Brust, und das mit  
 2. ihn hi - nein, "Das ist mein Som - mer auf - ent - halt!", sprach er sau -  
 3. Schnapp - rer' tat er, zu - vor war er noch frisch und g'sund, der sau - dumm



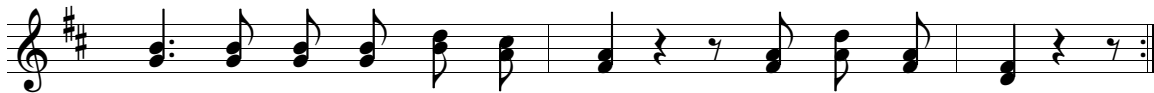
D D A7 A7

1. Lust. Tra - di rul - la rul - la rul - la tra - di rul - la - la Tra - di rul - la rul - la rul - la tra - di  
 2. kalt.  
 3. Hund.



D D A7

1. rul - la - la. Er tat ihr lieb - lich, und stach ihr. die - bisch, den  
 2. Nach St. - Sta - del - heim, da führt man ihn hi - nein, "Das  
 3. Mit ei - nem Vor - der - la - der, noch oan zwóa Schnapp - rer' tat er, zu -



A7 D D

1. Dolch von hin - ten in die Brust, und das mit Lust.  
 2. ist mein Som - mer auf - ent - halt!", sprach er sau - kalt.  
 3. vor war er noch frisch und g'sund, der sau - dumm Hund.

Satz Franz Fuchs  
 Buchberggasse 63  
 A 3400 Klosterneuburg  
 franz.fuchs@stammtischmusik.at